

Artenschutz „Zur Schmiede“ Dietershausen

Im Plangebiet wurden am 09.06.2019 und am 06.05.2020 Relevanzbegehungen hinsichtlich der potentiellen und tatsächlichen Vorkommen von planungsrelevanten Vogelarten vorgenommen. Auf Grund der Habitatausstattung - die Überplanung betrifft intensiv genutztes Grünland – wurde die Fläche auf Bodenbrüter geprüft.

Andere planungsrelevante Arten wurden auf Grund der intensiven Nutzung des Planbereichs ausgeschlossen.

Ergebnis: Bei den Begehungen wurden keine Brutvögel auf der Wiese festgestellt. Insgesamt wurden 3 Stare (nahrungssuchend), 2 Rabenkrähen (nahrungssuchend), 1 Rotmilan (überfliegend) beobachtet.

Durch die nördlich angrenzende Bebauung und Obstbäume im Osten bestehen bereits Strukturen, die kulissenmeidende Vogelarten des Offenlandes (z.B. Feldlerche) von einer Nutzung des Plangebiets abhalten. Im Süden befindet sich das Sportgelände. Der Kulisseneffekt ist für Straßen und Siedlungen mit 100 m angesetzt (Trautner & Jooss 2008). Ebenfalls meidet die Feldlerche die Anwesenheit hochragender Einzelstrukturen. Als solche sind Bäume, Sträucher oder technische Strukturen zu nennen (JEROMIN 2002).

Auch in direkt angrenzenden Flächen wurden keine Offenlandbrüter wie z.B. die Feldlerche (*Alauda arvensis*) festgestellt, sodass von indirekten Auswirkung durch die Bebauung des Plangebiets ausgegangen werden müsste. Zusätzliche Verdrängungseffekte nach Westen hin- zur freien Feldflur- sind aus den o.g. bereits bestehenden Kulisseneffekten ebenfalls nicht zu erwarten.

Infolge der geplanten Bebauung kommt es zunächst v.a. zu einer Inanspruchnahme von Flächen, bei denen es sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche handelt. Diese ist aus Artenschutzgründen von vergleichsweise „unterdurchschnittlicher“ Bedeutung.

Das Plangebiet liegt in keiner Biotopverbundachse des Fachplans landesweiter Biotopverbund (§21 BNatschG und § 22 LNatschG).



Abbildung 1: Blick über das Plangebiet aus Süden 09.06.2019



Abbildung 2: Blick über das Plangebiet aus Norden 09.06.2019